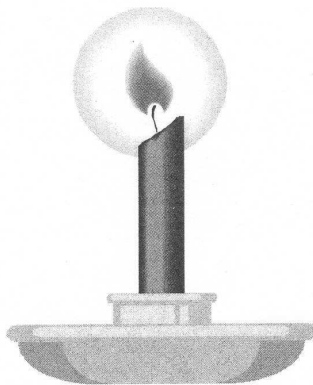
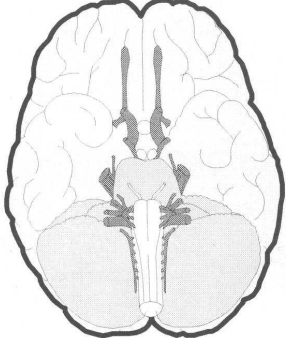


??? Fragen ???

- Welche Erkenntnisse der Neurowissenschaften (NW) zu „Lernen“ und „Gedächtnis“ liegen vor?
- Wie werden diese von der Fachdidaktik Englisch rezipiert?
- Erfolgt die Rezeption fachlich korrekt und entspricht sie dabei dem jeweiligen Erkenntnisstand der NW?
- Inwieweit dient diese Rezeption der Legitimation oder Ablehnung sowohl von Theorien zum Spracherwerb auch von Handlungsempfehlungen für den Fremdsprachenunterricht (FU)?
- Was können diese Erkenntnisse überhaupt für die Fachdidaktik (FD) und den FU leisten und was nicht?
- Kann die Kognitionspsychologie (KP) hier nicht aushelfen?
- Übersieht die FE die für sie relevanten Erkenntnisse?



Die Leistungen der linken und der rechten Gehirnhälfte

<p>Linke Hemisphäre (stärker detailorientiert, rational)</p> <p>Syntax und Morphologie (Grammatik), Satzbedeutung, Anapher und Deixis, wörtliche Bedeutung, Phonologie</p>	 <p>100 Milliarden Neuronen , 100 Bil- lionen interneurona- le Verbindungen</p>	<p>Rechte Hemisphäre (stärker ganzheit- lich, intuitiv)</p> <p>Prosodie, Bewertung des Tonfalls, Satzimplikation, Pragmatik, Metaphorische Bedeutung, Wortwitz</p>
---	--	---

- Sprache wird von beiden Hemisphären vermittelt.
- Die unterschiedlichen Lerntypen können allerdings nicht einfach der unterschiedlichen Inanspruchnahme beider Gehirnhälften zugeordnet werden (unverantwortlicher Reduktionismus).

**Emotion
Kognition
Anwendung**

